

Frauentag: Überschuldung von Frauen

Ein Drittel der Klientinnen in der Schuldenberatung hat im Monat nicht mehr als das Existenzminimum zur Verfügung. Frauen sind schon mit weniger Schulden zahlungsunfähig, weil sie häufig ein niedriges Einkommen haben. Ein aktuelles FactSheet fasst Daten zu den Klientinnen der Schuldenberatung zusammen.

[Zum Beitrag](#)

INHALT

Recht-Politik-Daten

[ExpertInnen-Hearing zum Thema Inkasso](#)
[OGH: Informationspflichten des Inkassobüros](#)

Aus den Schuldenberatungen

[asb Jahresbericht 2018](#)
[Frauentag: Klientinnen in der Schuldenberatung](#)
[100. FinanzCoaching Seminar der asb](#)
[SCHULDNERHILFE OÖ bündelt Finanzbildungsangebote](#)
[OÖ Finanzführerscheine vergeben](#)

Erklärt in Leichter Sprache

[Inkasso-Büro](#)

Buchtipps

[Privatkonkurs im Überblick](#)

Medienüberblick

[Pressekonferenz in Oberösterreich](#)

asb Seminarangebot

[FinanzCoaching](#)
[Fortbildungen](#)

[About/Impressum](#)

Recht - Politik - Daten

ExpertInnen-Hearing zum Thema Inkasso



Im Konsumentenschutzausschuss im Nationalrat wurde am 21. Februar einstimmig beschlossen, ein ExpertInnen-Hearing rund um das Thema Inkasso abzuhalten. Neben den Inkassokosten soll es auch um einen Verhaltenskodex für Inkassobüros gehen. Bereits im Frühjahr 2018 gab die asb eine diesbezügliche

Stellungnahme an den Konsumentenschutzausschuss ab. Die asb wird sich bemühen, die Position der Schuldenberatungen bei diesem ExpertInnen-Hearing aktiv einzubringen.

[Zur Parlamentskorrespondenz vom 21.2.2019](#)

OGH: Informationspflichten des Inkassobüros

Nach einer Klage des Vereins für Konsumenteninformation (VKI) hat der Oberste Gerichtshof (OGH) in der Frage entschieden: Hat ein Inkassobüro Informationspflichten nach dem Verbraucherkreditgesetz (§ 6 VKrG), wenn es nicht bloß in untergeordneter Funktion als Kreditvermittler tätig wird? Das Urteil des OGH: Inkassobüros sind nur dann verpflichtet, SchuldnerInnen die erforderlichen Informationen zu vermitteln, wenn der ursprüngliche Vertrag mit dem Gläubiger keine Angaben dazu enthält. Auch wenn der ursprüngliche Vertrag einen niedrigeren Verzugszinssatz oder niedrigere Mahnkosten vorsieht, als das Inkassobüro verrechnet, muss extra informiert werden. Zu den erforderlichen Informationen laut VKrG zählen: Sollzinssatz, Effektivzinssatz, Rücktrittsrecht und vorzeitige Rückzahlung.

[Zu mehr Informationen über das OGH-Urteil](#)

[Zum Begriff "Inkasso-Büro" in Leichter Sprache](#)

Aus den Schuldenberatungen

asb Jahresbericht 2018



Die asb ist die Dachorganisation der zehn staatlich anerkannten Schuldenberatungen in Österreich und vertritt deren Interessen. Das Ziel der asb ist es, die österreichische Volkswirtschaft zu entlasten sowie die existentiellen Probleme überschuldeter Menschen zu verhindern, zu vermindern und zu beseitigen. Im aktuellen Jahresbericht werden die Kernaufgaben wie auch die wichtigsten Aktivitäten des Jahres 2018 dargestellt. Zu den wichtigsten Themen im Vorjahr zählten die Veränderungen nach der Privatkonkurs-Reform, das Projekt Leichte Sprache in der Schuldenberatung, die Aktualisierung der Referenzbudgets und im Zusammenhang damit die Forderung nach einer Erhöhung des Existenzminimums.

[Zum Jahresbericht 2018 als Download](#)

Frauentag: Klientinnen in der Schuldenberatung



Am 8. März ist internationaler Frauentag. Die Lebenssituation von Frauen in Österreich zeigt sich auch bei den Klientinnen der staatlich anerkannten Schuldenberatungen. Dies ist in einem aktualisierten FactSheet (Daten aus den Schuldenberatungen 2018) zusammengefasst. Demnach sind 40 Prozent der Klientel Frauen. Sie haben durchschnittlich 55.000 Euro Schulden, Männer 76.000 Euro. Wegen des oft

niedrigeren Einkommens von Frauen reicht schon ein geringerer Schuldenstand aus, um zahlungsunfähig bzw. überschuldet zu sein. Aufgrund der niedrigen Einkommen konnten Frauen früher auch häufiger keinen Privatkonkurs beantragen, weil sie an der Mindestquote von 10 Prozent gescheitert wären. Durch den Wegfall der Mindestquote nach der Privatkonkurs-Reform im November 2017 haben sie nun auch die Chance auf einen Neustart. Ein Drittel der Klientinnen der Schuldenberatungen hat im Monat nicht mehr als das Existenzminimum zur Verfügung (2018 waren das 909 Euro). Bei den Gründen für die Überschuldung zeigt sich, dass Frauen häufiger als Männer aufgrund von Scheidung/Trennung sowie durch Bürgschaften Schuldenprobleme bekommen. Der häufigste Überschuldungsgrund bei beiden Geschlechtern bleibt Arbeitslosigkeit bzw. Einkommensverschlechterung.

[Zum FactSheet Überschuldung von Frauen](#)

100. FinanzCoaching Seminar der asb

FINANZCOACHING Von 25. bis 26. März findet in Wien ein besonderes FinanzCoaching-Seminar statt: Es ist das 100. dieser Seminare, das die asb organisiert hat. Damit ist die FinanzCoaching-Reihe eines unserer erfolgreichsten Fortbildungsangebote. Zusätzlich zu den 100 von der Dachorganisation asb organisierten Seminaren wurden noch einmal so viele FinanzCoaching-Seminare von den Schuldenberatungen in den Bundesländern selbst organisiert. Die Nachfrage von MitarbeiterInnen sozialer Organisationen ist ungebrochen. Teilnehmende erhalten einen Überblick über relevante Problemfelder im Zusammenhang mit Schulden und lernen die Möglichkeiten der Schuldenregulierung kennen. Dieses Jahr wird die 12. Auflage des im Seminar ausgegebenen Handbuchs produziert.

[Zu Informationen und Seminarangeboten](#)

[Zu den nächsten Terminen](#)

SCHULDNERHILFE OÖ bündelt Finanzbildungsangebote



Die SCHULDNERHILFE OÖ ist seit Anfang der 1990er Jahre nicht nur als Beratungseinrichtung, sondern auch präventiv tätig. Im Lauf der Jahre wurde das Angebot stetig erweitert und umfasst heute zahlreiche unterschiedliche Workshops, Seminare, E-Learning-Angebote und den OÖ Finanzführerschein. Es werden Projekte mit Schulen durchgeführt und Unterrichtsmaterialien für Lehrkräfte entwickelt. Dabei steht eine grundlegende Finanzbildung im Mittelpunkt, die Kinder und Jugendliche fit für ihre finanziellen Alltagsentscheidungen machen und sie bestmöglich auf ihre finanzielle Eigenständigkeit als Erwachsene vorbereiten soll. Unter dem neuen Namen "Institut Finanzkompetenz" wird die SCHULDNERHILFE OÖ künftig ihre Finanzbildungsangebote bündeln und nach außen hin auftreten. Neu sind Logo und Name, Qualität und Unabhängigkeit von kommerziellen Interessen bleiben erhalten.

[Zum Institut für Finanzkompetenz](#)

OÖ Finanzführerscheine vergeben



Am 11. und 12. Februar fanden Zertifikatsverleihungen zum OÖ Finanzführerschein im Festsaal der Arbeiterkammer OÖ statt. Insgesamt bekamen rund 800 jugendliche AbsolventInnen ihre Zertifikate verliehen von Sozial-Landesrätin Birgit Gerstorfer bzw. LAbg. Petra Müllner (in Vertretung von LRin Gerstorfer beim zweiten Termin), dem Direktor-Stv. der Arbeiterkammer OÖ Franz Molterer sowie dem Leiter des pädagogischen Dienstes der Bildungsdirektion OÖ Werner Schlögelhofer und dem Geschäftsführer der SCHULDNERHILFE OÖ Ferdinand Herndler. Im Rahmen einer Talkrunde wurden die Ehrengäste nicht nur über ihr erstes selbstverdientes Geld befragt, sondern auch über die Bedeutung von Finanzbildung für Jugendliche. Übereinstimmend wurde die Wichtigkeit von unabhängigen Angeboten wie dem OÖ Finanzführerschein hervorgehoben. Dass auch im vergangenen Jahr der Anteil von jungen Menschen in den Schuldenberatungen in Oberösterreich zurückgegangen ist, führte Landesrätin Gerstorfer nicht zuletzt auf die umfangreiche Finanzbildungsarbeit der SCHULDNERHILFE OÖ zurück. *Foto: Land OÖ/Stinglmayr*

[Zum OÖ Finanzführerschein](#)

[Erklärt in Leichter Sprache](#)

Inkasso-Büro



Ein Inkasso-Büro ist eine Firma.
Diese Firma treibt im Auftrag von Gläubigern Schulden ein.
Das verursacht zusätzliche Kosten.
Diese kommen dann noch zu den Schulden dazu.
Sie müssen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Inkasso-Büro nicht in die Wohnung hinein lassen!

Mehr Fachwörter in Leichter Sprache:

[Hier geht es zum Schulden-Wörterbuch in Leichter Sprache](#)

Buchtipp

Privatkonkurs im Überblick



Eine sehr übersichtliche Darstellung liefert die 16-seitige Broschüre "Privatkonkurs: Weg zur Entschuldung". Sie wurde im Jänner 2019 vom Sozialministerium aktualisiert neu aufgelegt und kann direkt beim Broschüren-Service bestellt werden: 01-71100-86 25 25 oder broschuerenservice@sozialministerium.at.
[Zur Broschüre als pdf](#)

Medienüberblick

Pressekonferenz in Oberösterreich



Unter regem Interesse der Medien fand am 13. Februar in Linz eine Pressekonferenz von Sozial-Landesrätin Birgit Gerstorfer mit den Geschäftsführern von Schuldnerberatung OÖ (Thomas Berghuber, Foto links) und SCHULDNERHILFE OÖ (Ferdinand Herndler, Foto rechts) statt. Neben einer Rückschau auf das abgelaufene Jahr rückten auch andere Themen in den Mittelpunkt. So wurde betont, dass der reformierte Privatkonkurs nun die Betroffenen besser vor dem Absturz in die Armut schützt. Gleichzeitig war man sich einig, dass der nächste überfällige Schritt eine Erhöhung des Existenzminimums auf zumindest die Höhe der Armutsgefährdungsschwelle wäre. Begleitend wären eine Entlastung der Unternehmer als „Drittschuldner“ und die Berücksichtigung des Partners/der Partnerin bei der Berechnung des Existenzminimums wichtige Schritte. Thematisiert wurde auch die oft absurde Kosten-Zinsen-Spirale, die für eine verzerrte Wahrnehmung der Schuldenhöhe sorgt, mit der Menschen in Privatkonkurs gehen. Kosten und Zinsen machen bei vielen Betroffenen häufig den Hauptteil der Schulden aus. Ebenfalls im Mittelpunkt stand die Finanzbildungsarbeit der Schuldenberatungen in Oberösterreich, über die man im Jahr 2018 insgesamt 12.700 Menschen erreichen konnte.

Foto: Land OÖ/Stinglmayr

asb Seminarangebot

Die asb organisiert neben der Ausbildung von SchuldenberaterInnen auch Seminare zur Weiterbildung, die für alle Interessierte aus NPOs offen sind. Die Themen sind besonders für MitarbeiterInnen in beratenden, sozialen Einrichtungen interessant. Folgende Seminare finden in den nächsten Wochen statt.

Sichern Sie sich einen Platz!

FINANZCOACHING - Erste Schritte aus der Schuldenfalle

Der Dauerbrenner unter den asb-Seminaren!

Die TeilnehmerInnen erhalten einen Überblick über die relevanten Problemfelder im Zusammenhang mit Schulden und lernen die Instrumente der Schuldenregelung kennen. Dadurch wird ihnen ermöglicht, verschuldete Personen bei der Vorbereitung auf die Schuldenregelung kompetent zu unterstützen.

25. bis 26. März in Wien

Es gibt freie Plätze!

[Jetzt online informieren und anmelden](#)

13. bis 14. Mai in Linz

Es gibt freie Plätze!

[Jetzt online informieren und anmelden](#)

FORTBILDUNGEN

[Gelungenes Zeit- und Stressmanagement in der Verwaltung](#)

20. bis 21. Mai in St. Pölten

Es gibt noch freie Plätze!

Die eigenen Energien und Kräfte besser wahrnehmen und einteilen – in diesem Seminar werden Techniken und Methoden des Zeit- und Stressmanagements erlernt und auch gleich ausprobiert. Das Seminar richtet sich ganz speziell an Verwaltungskräfte aus sozialen Einrichtungen!

[Zum gesamten Seminarangebot 2019 inkl. Online-Anmeldung](#)

About/Impressum

Der asbrief erscheint als monatlicher Newsletter der Dachorganisation der staatlich anerkannten Schuldenberatungen asb mit aktuellen Informationen rund um Schuldenprobleme, Schuldenberatung und -regulierung.

Fotos: Fotolia, asb, österreichische Schuldenberatungen, Land OÖ/Stinglmayr

Sie haben den asbrief weitergeleitet bekommen und wollen ihn nun regelmäßig bekommen? Hier können Sie ihn sofort [bestellen](#)

Sie wollen den Newsletter nicht mehr bekommen? Hier [abbestellen](#)

ASB Schuldnerberatungen GmbH
Bockgasse 2 b
4020 Linz
Österreich

0732 65 65 99
pr@asb-gmbh.at
www.schuldenberatung.at
Register: 230327t
Tax ID: ATU 56591744

Gefördert aus Mitteln des BMVRDJ und BMASGK